

**Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie**

PJ - Logbuch

für

Studierende an der Medizinischen Fakultät der Martin-
Luther-Universität
Halle-Wittenberg
im Praktischen Jahr

**Fach: HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
und Phoniatrie und Pädaudiologie**

Angaben des Studierenden:

Name, Vorname:

Korrespondenzanschrift:

Aktuelle Telefonnummer:

Email-Anschrift:

Tertial von:

bis:

Eingeteilt für Station:

von:

bis:

Rotationen

Station:

von:

bis:

Station:

von:

bis:

Station:

von:

bis:

Name des Mentors:

Herzlich Willkommen in der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Sehr geehrte Studierende,

wir begrüßen Sie herzlich an unserer Einrichtung und freuen uns darüber, dass Sie ein Tertial an unserer Klinik absolvieren werden.

Im vorliegenden Logbuch finden Sie Informationen zu organisatorischen Fragen. Außerdem soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung stationsübergreifend zu vervollkommen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbildern zu stärken.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem Punktesystem verknüpft:

Für obligatorische Inhalte des PJ-Studiums werden 100 Punkte vergeben.

Der obligatorische Teil enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten, die Teilnahme an einem Wochenenddienst sowie die Hospitation in essentiellen Funktionsbereichen, die für das gesamte Fach repräsentativ sind.

In einem **fakultativen Bereich** können Sie **50 Punkte** erwerben. Um diese Punkte zu erreichen, sind Hospitationen sowohl in der eigenen als auch auf anderen Stationen notwendig. Dadurch sollen Sie möglichst umfassende Einblicke in das gewählte Fach erhalten.

Ein **zusätzliches Bonussystem** enthält weitere **30 Punkte**. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von 180 Punkten **mindestens 120 Punkte** erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Mentor und Studierenden finden. Hier sollen Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden.

Sie haben an dieser Stelle Gelegenheit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertials darzulegen.

Das ausgefüllte PJ-Logbuch ist unmittelbar nach dem Abschluss des PJ-Tertials vollständig ausgefüllt beim Mentor abzugeben.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. S. Plontke
Direktor der Klinik

Klinik- und Einrichtungsspezifische Informationen für PJ-ler

Herzlich Willkommen in der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus, insbesondere gegen Hepatitis B erfolgt sein. Bitte bringen Sie am ersten Tag

- den PJ-Einsatzbescheid,
- die Bescheinigung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung und
- dieses Logbuch mit.

Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 07.25 Uhr im **Sekretariat des Direktors, UKH, FG 4, Raum 04.E01.02** bei Frau Galle-Mädicke, zu melden. Dort werden Sie mit Ihrem **Mentor** bekannt gemacht.

Die Aufgaben des Mentors sind:

- Führung durch das Haus (Stationen, Funktionsräume usw.) und Vorstellung beim Pflegepersonal
- Kurze Einführung in den Stationsablauf
- Einführung in die Bedienung des Haustelefons, wichtige Rufnummern
- Einführung in Kurvenführung und Dokumentation
- Kurze Einweisung in das Computerprogramm „Orbis“
- Einführung in den Datenschutz
- Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr Mentor als Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zur Verfügung.

Um 07:30 Uhr finden Sie sich bitte zur **Dienstbesprechung** im **FG 4, Raum 04.E01.29.1** ein. Dort werden Sie den Kollegen vorgestellt.

Ihre **Dienstbekleidung** erhalten Sie von Montag bis Freitag 5.30 - 6.00 Uhr, 11.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 14.00 Uhr in der Wäscheausgabe, Funktionsgebäude 4, Ebene U02 des UKK.

Ein **Namensschild** haben Sie bereits während des Blockpraktikums erhalten. Neue Namensschilder gibt es bei der Fachschaft im Lehrtrakt bei den Seminarräumen, Tel. 0345/5573102, www.fachschaft-medizin-halle.de

Informationen zur Pausenversorgung

Als Studierender im PJ können Sie am UKH kostenfrei ein **Mittagessen** einnehmen. Ihr Name wurde der Kantine bereits übermittelt. Die Kantine befindet sich in der zweiten Ebene des Versorgungsgebäudes. Bitte melden Sie sich dort mit Ihrem Namen. Essenszeiten sind zwischen 11.30 und 14.30 Uhr.

Vergütung

Für die Tätigkeit an der HNO-Klinik ist eine Vergütung vorgesehen. Bitte wenden Sie sich zu Klärung der Einzelheiten **vor Antritt Ihrer Tätigkeit** an das Direktorat der Klinik.

Der Antrag zur Zahlung des Betrages im Praktischen Jahr ist an den Geschäftsbereich II Personalangelegenheiten zu richten. Den entsprechenden Vordruck finden Sie im Intranet – Geschäftsbereich Personalangelegenheiten. In unserer Einrichtung ist Prof. Dr. Bartel-Friedrich für Sie bei Bedarf Ansprechpartner. Termin für die Antragstellung ist spätestens der Stichtag des Beginns des PJ-Tertials.

Dienstanweisungen

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

Tertialdauer und Arbeitszeit

Die Dauer eines Tertials beträgt 16 Wochen. Innerhalb einer Klinik kann (insgesamt **vier Wochen**) auf verschiedene Abteilungen **rotiert werden**. Davon besteht für **zwei Wochen** die Möglichkeit, in die Abt. für Phoniatrie und Pädaudiologie sowie Audiologie / Neurotologie zu rotieren. Dies wurde Ihnen im Vorfeld bereits mitgeteilt.

Dienstzeiten

Grundsätzlich beginnt die Dienstzeit auf den Stationen 7.30 Uhr und endet 17.00 Uhr, Freitag endet die Dienstzeit um 14.00 Uhr. Sie schließt eine 30minütige Mittagspause ein. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

Ausbildung

Während Ihrer Tätigkeit in unserer Einrichtung haben Sie Gelegenheit einige Ausbildungsmaßnahmen zu nutzen:

1. Täglich 07.30 Uhr findet in der **Dienstbesprechung** eine ca. 10-minütige Weiterbildung statt.

2. Es finden PJ-spezifische verbindliche Weiterbildungsveranstaltungen am Universitätsklinikum Halle statt. Diese finden in Form einer Pflicht-Seminarreihe und IPL-Modulen (Interprofessionelle Lehre) statt. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für alle im Universitätsklinikum tätigen Studenten verbindlich und wird im PJ-Logbuch des entsprechenden Tertials dokumentiert. Dabei müssen ein IPL-Modul (bestehend aus 4 Unterrichtseinheiten) und 8 Seminare pro Terial besucht werden. Die Unterschrift im Logbuch erfolgt dabei durch den Seminarleiter.

Für die Erfüllung aller mit diesen Seminaren verbundenen Lernziele ist der PJ-Studierende selber verantwortlich, d.h. auch bei Nicht-Besuch eines Pflichtseminars muss der PJ-Studierende die Lernziele durch Eigenstudium oder Besuch sonstiger Fortbildungen realisieren, da die Inhalte der Lernziele Gegenstand der mündlich-praktischen ärztlichen Prüfung sein können. Ihre Einrichtung ist **verpflichtet**, Sie für die Teilnahme an den genannten Weiterbildungsveranstaltungen **freizustellen**.

3. Sie können pro Tertial zum Selbststudium insgesamt **3 Studientage** in Anspruch nehmen. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche genommen werden. Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage als Fehltage gewährt, davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.

Bestätigungen

1. Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der „Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres“: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

1.1 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.2 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.3 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.4 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

2. Nachweis über die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsveranstaltungen (insbesondere Studierende am UKH)

Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

Modulthema:

	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Obligatorische Nachweise

Tertial: HNO-Heilkunde mit Phoniatrie und Pädaudiologie

Gesamt: 100 Punkte

Standardisierter HNO-Status (10x 1 Punkt):/10
(incl. Stimmgabel-Untersuchung, Untersuchung mit der Frenzel-Brille,
Funktionsprüfung des N. facialis)

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Vorstellung Eigener Patient OA/Chefarztvisite (10x 1Punkt):/10
Anamnese, Diagnostikplanung, Therapievorschlag

-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt
-
Datum, Arzt

Arztbrief von eigenem Patienten (5x 2 Punkte)

..../10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Manuelle Tätigkeiten

Verbandswechsel (3x 1 Punkt):

...../3

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Trachealkanülenwechsel (3x 1 Punkt):

...../3

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

OP-Assistenz (9x 1 Punkt):

...../9

(Hals-OP, Mikrostützlaryngoskopie, Tumor-OP des oberen Aerodigestivtraktes, Tracheostomie)

..... Datum, Arzt Datum, Arzt
..... Datum, Arzt Datum, Arzt
..... Datum, Arzt Datum, Arzt
..... Datum, Arzt Datum, Arzt
..... Datum, Arzt	

Funktionsbereiche

Teilnahme Sonographie des Halses (5x 1Punkt):/5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme Stimm-, Sprech- und Sprachbeurteilung (5x 1Punkt):/5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Auswertung Audiogramm unter Anleitung (10x1 Punkt):/10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Ausführung und Auswertung Vestibulogramm unter Anleitung
(7x1 Punkt):/7

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Ausführung eines OP-Aufklärungsgespräches unter Anleitung
(2x1 Punkt):/2

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme am Patientengespräch bei der Erstmitteilung einer Tumor-
Erkrankung (2x1 Punkt):/2

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme am Patientengespräch bei hochgradiger Schwerhörigkeit
(2x1 Punkt):/2

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme am Patientengespräch bei psychosomatischen
Krankheitsbildern (2x1 Punkt):/2

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Ausführung Endoskopie und Ohrmikroskopie(5x1 Punkt):/5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme Lungenfunktion oder Olfacto-/Gustometrie (5x1 Punkt): /5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

1x 8-Stunden Wochenenddienst 10 Punkte:/10

vom bis zum

.....
Datum, Arzt

Obligatorischer Teil gesamt:/100

Wahl-Tätigkeiten

Gesamt: 50 Punkte

Gestaltung einer Weiterbildung in der Frühbesprechung nach Absprache mit Mentor: 5 Punkte:/5

.....

Beurteilung:

Inhalt	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Präsentation	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Diskussion	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Zeitmanagement	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>

.....
Datum, Mentor

Vorstellung von Patienten in Interdisziplinärer Konferenz (z. B. Röntgen-Visite, Kopf-Hals-Tumor-Board) (5x1 Punkt):/5

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Ausfertigung und Teilnahme Audiologie (5x1 Punkt):/5
(Ausfertigung Tonschwellenaudiogramm, Teilnahme Sprachaudiogramm, Impedanzmessung, Otoakustische Emissionen, Hirnstammaudiometrie)

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Teilnahme Pädaudiologie (5x1 Punkt):/5
(Hörscreening, Freifeld-Audiometrie, Spielaudiometrie, Hörgeräte-Kontrolle)

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Teilnahme Phoniatrie (5x1 Punkt):/5
(Stroboskopie, Stimmdiagnostik, Stimm-REHA nach Laryngektomie, Schluckstatus, Sprachstatus, Schlucktherapie)

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Teilnahme AT / TE / PZ / PD (5x1 Punkt):/5

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Teilnahme Tympanoplastik / NNH-OP (5x1 Punkt):/5

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Teilnahme große Tumor-OP des oberen Aerodigestivtraktes
(5x1 Punkt):/5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme an Ambulanzsprechstunde
(10x1 Punkt):/10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Obligatorischer Wahl-Teil Gesamt:/50 Punkte

Bonus-Punkte

Gesamt: 30 Punkte

Erfolgreiche Erstversorgung bei HNO-Notfällen
(5x4 Punkte)/20
(Wundversorgung, Nachblutung nach OP,
Epistaxis, Nasenbein-Fx, Luftnot)

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Weiterer 8-Stunden Wochenenddienst (1x10 Punkte):/10

vom bis zum

.....
Datum, Arzt

Abschlussgespräch für das PJ-Tertial

Name des/der Studierenden:

Name des Mentors:

Datum:

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor (mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden)

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin (ggf. Rückseite benutzen)

Was war gut?

Verbesserungsvorschläge?

Erreichte Punktzahl

Obligatorische Punkte:

Fakultative Punkte:

Bonuspunkte:

Gesamtpunkte:

Stempel / Unterschrift